

KULTUR

Auch mit Mut zu Neuem KURATORIUM Elf Beiträge für Literatur und Theater

SABINE ALTORFER

Das Aargauer Kuratorium spricht alljährlich individuelle Förderbeiträge – auch in den Bereichen Literatur und Theater. Es gebe im Voraus jeweils viel zu lesen und bei den Jurierungen anregende literarische Diskussionen, schreibt Jurypräsident Hans Ulrich Probst in seinem Bericht. Über einige der 26 Eingaben sei sich die Jury schnell einig gewesen, über die Mehrheit aber brauche es ein vertieftes Abwägen. Acht Bewerberinnen und Bewerber erhalten insgesamt 164 000 Franken, darunter sind bekannte Namen wie Christian Haller und Urs Faes. Die beiden bekommen denn auch die höchsten Beiträge an ihre neuen Romane – Haller für «Die besseren Zeiten», den Abschluss einer Romantrilogie, und Faes für das Projekt «Liebesarchiv».

DIE BEITRAGSLISTE des Kuratoriums kann aber auch Kennern der Aargauer Literaturszene zu Entdeckungen verhelfen. Brigitte Fuchs, Jona Ostfeld oder René Peter, 54- und 69-jährig, sind beim breiten Publikum kaum bekannt. Schon gar nicht die Dramatikerin Darja Stocker (Zürich) und der Lyriker Michael Hunziker (Menziken), die beide erst knapp über zwanzig sind. Das Kuratorium wagt hier Risikoförderung – allerdings aufgrund von Texten.

IM THEATER werden meist Institutionen



DARJA STOCKER HD



JONA OSTFELD HD

und Truppen unterstützen nicht so bei der Jurierung. Hier wurden 38 000 Franken an individueller Förderung gesprochen. Einen Beitrag ans künstlerische Schaffen erhielt nur Regina Bucheli aus Beinwil. Der 41-jährigen Initiantin der Tanzcompagnie Drou attestiert die Jury Mut und einen eigenen Stilwillen.

Berlin, London, Paris: in diesen Städten bietet das Kuratorium Ateliers für drei oder sechs Monate an. Sie sind beliebt als Orte für Anregungen und Weiterbildung. Der Literat Hans Gysi und die Lichttechnikerin Edith Szabo können drei Monate in die Ateliers nach Berlin. Ein Aufenthalt in Paris soll der jungen Bewegungsschauspielerin Simona Hofmann eine Begegnung mit den Schulen der grossen Mimen ermöglichen.



REGINA BUCHELI HD



URS FAES HD



CHRISTIAN HALLER

ALEX SPICHALE

JURIERUNG LITERATUR/THEATER

Literatur

Beiträge an das künstlerische Schaffen

Urs Faes, Zürich	30 000 Fr.
Brigitte Fuchs, Teufenthal	15 000 Fr.
Christian Haller, Laufenburg	40 000 Fr.
Michael Hunziker, Menziken	15 000 Fr.
Jona Ostfeld, Mellingen	20 000 Fr.
René Peter, Feuerthalen	15 000 Fr.
Darja Stocker, Zürich	20 000 Fr.
Atelier: Hans Gysi, Märstetten, 3 Monate	
Berlin und Beitrag	9 000 Fr.

Theater

Beitrag an das künstlerische Schaffen

Regina Bucheli, Beinwil am See	20 000 Fr.
Ateliers: Simone Hofmann, Baden.	
3 Monate Paris und Beitrag	9 000 Fr.
Edith Szabo, Rapperswil.	
3 Monate Berlin und Beitrag	9 000 Fr.